

Feedback Herbsttagung 2023 mit Beatrice Chestnut:

Lieber Rolf,

Danke für die feinfühligsten Panels, die den daran Beteiligten so viel Raum gelassen haben.

Danke für die präzisen Erklärungen, die mir nach über 20 Jahren noch mal einen neuen Blick auf das Enneagramm geschenkt haben. Ich überlege gerade, ob man das EN überhaupt mit nur 9 EN-Typen erklären kann.

Ich konnte all das von Beatrice besser annehmen als von Claudio.

Ich danke euch allen für die Idee und Organisation dieser für mich besonderen Tagung und unterstütze eure Idee einer ganzen Woche mit Beatrice absolut.

Bitte bei schönem Wetter, mehr Bewegung und nicht in der JuHe!

PS: Meine Völlerei zeigt sich nach diesem Wochenende in 40 Seiten Mitschrift, die ich nun auch noch mit dem Herzen erfassen möchte.

Catherin

Lieber Rolf,

die Tagung war gefüllt mit Anstößen und hat bei mir vielfach Aha-Erlebnisse ausgelöst, insbesondere wenn es um das Verständnis von Ähnlichkeiten unterschiedlicher Muster geht.

Wenn sie sich äußerlich zu gleichen scheinen, kann ein Blick auf den Subtyp eine Erklärung liefern. Es ist faszinierend, wie durch die sehr gute Beschreibung und das Anschaulich machen der 27 Typen auf den Panels noch einmal klarer wurde, wie hochkomplex das Enneagramm ist. Ich habe viele Muster in ihrer Ausdifferenzierung noch einmal besser verstanden.

Vielen Dank, dass Du dich um die Referentin bemüht hast, es hat sich gelohnt.

Claudia

Lieber Rolf,

mein Feedback zu der Tagung: SUPER!!

Ich fand die Tagung ganz große Klasse. So wie Beatrice und ihr Kollege Uranio die Subtypen lehren, habe ich es – wie schon gesagt – noch nirgends gehört oder gelesen. Dieser Ansatz ist eine absolute Bereicherung und Beatrice hat das toll mit uns gemacht. Für mich war es ein Highlight, dass sie nach Deutschland gekommen ist uns begleitet hat. Gerne wieder!

Sabine

Lieber Rolf, vielen, vielen Dank für die Englische "Instinctual Subtypes". Ich habe sie schon ausgedruckt. Und auch für die deutsche Übersetzung, die noch kommen wird. Der Workshop war sehr, sehr schön. Ich freue mich sehr, wenn Beatrice noch mal gewonnen werden kann für ein Wochenseminar. Bald habe ich die Bücher sortiert und die fehlenden (auch ältere) zusammengefasst. Vielleicht können die fehlenden Bücher in dem Newsletter veröffentlicht werden, manchmal kommen Bücher zurück. Ihr habt das Seminar gut organisiert und es gab viel Raum für alles.

Der Workshop mit Beatrice Chestnut war wunderbar. Wir erhielten viel Information und Inspiration. Claudio Naranjo's Theorie von den Subtypen ist etwas anders als ich kenne, aber durchaus verwandt. Mit detaillierten Beispielen hat sie alle 27 Subtypen so lebhaft beschrieben, dass egal ob wir Kopf- Herz- oder Bauchtypen waren war für jeden etwas. Sie hat eine liebevolle und schützende Atmosphäre mit Raum für persönliche Beobachtungen von den Zuschauern geschaffen. Die Panelteilnehmer waren liebevoll getragen mit all ihren Eigenschaften und menschlichen Eigenarten. Es würde sehr viel gelacht. Ein intensiver Workshop für Kopf, Herz u Seele. Ich freue mich Beatrice nochmal zu erleben.

Anne

Dear Beatrice, It was a great pleasure for me to meet you in Mannheim recently. I enjoyed your workshop very much and your description of the Instinctual Subtypes was similar to my experience, but also different in other aspects. I look forward to studying them further. I will also look into the Naranjo center in Freiburg and perhaps book a workshop there. I found your energy very heartwarming and positive and this led to panels that were often deeper in substance than they usually are. The panel members could open up easily and you carried the whole group's energy very well. A trusting environment is so important and I felt that that was the case in your workshop. I hope that you will be able to conduct a workshop in the future.

I heard from Rolf that you will be back in Düsseldorf soon. I played a job with the secretary to Axel Kober, the maestro of the Düsseldorf orchestra, who of course, knew your brother. I hope that you will have an opportunity to see a performance there, they have a very good opera, as you know. Talking with you brought back memories of being in Menlo Park, Monterey for Enneagram workshops. I wish you and your family a peaceful and loving Advent season! Anne zum 2.

Mannheim, 23.-26.11.2023

Der Workshop war das inspirierendste, was ich in Bezug auf das Enneagramm und vor allem in Bezug auf mich, bisher erfahren durfte. Ich bin nicht mit (noch) mehr Wissen (was ich eigentlich erwartet hatte) heimgekommen, sondern mit dem Potenzial für mehr innere Weisheit. Ich als 9 (sx-sp-so) habe erfahren, wie es ist, entgegen dem Harmoniebestreben meines Musters, die Vorstellungen von anderen kritisch und öffentlich anzuzweifeln, weil ich es nicht ertragen konnte, dass sie in ihrem Kopf zusammenbauten, was mir nie gelingt. Und dann bedankten sich die Kritisierten, weil sie erkennen konnten, dass ihr Konstrukt einer Angst geschuldet war, welche sich als eigentlich unbegründet erwies. Auch die, die ähnlich fühlten wie ich, bedankten sich dafür, dass jemand ausgesprochen hat, was sie sich nicht getraut hatten. Daraus erwuchs für mich eine Harmonie, die sich wirklich echt anfühlte und für die es sich lohnte, die »gefakte« Komfortzone des eigenen Musters zu verlassen. Und das geschah innerhalb eines Panels und innerhalb einiger Minuten. Beatrice vermittelt die Subtypenlehre Naranjos mit einer Hingabe, Demut und Zurückhaltung, dass man denken könnte, sie wisse selbst gar nicht, was sie zu diesen Prozessen beigetragen hat. Aber das weiß sie ganz genau und auch, wem der Verdienst für diese Lehre gebührt. Sie ist eine großartige Lehrerin. Sophie hat die Beiträge sehr empathisch und verständlich übersetzt, tolle Leistung! Mir ist klar geworden, wie wichtig es ist, meinen Desintegrationspunkt zu integrieren. Ebenso, dass mein Bauchzentrum mein erstes "Gehirn" ist und dass ich in meinem unterdrückten soz-Subtyp finde, wovon ich in meinem sx-Subtyp nicht satt werde: Liebe und verstanden werden. Und dass ich es wert bin, mir das zu holen und zu geben. Dies war der perfekte Ort und der perfekte Zeitpunkt, mit all den wunderbaren Menschen, um den Fuß von der »Subtypbremse« zu nehmen. Ein erster guter Schritt ins Handeln ...

Herzlichsten Dank an alle, die dieses Event ermöglicht haben. Ich bin froh, ein Teil von euch zu sein.

Beste Grüße

Andi

Feedback Subtypen – 25./26.11.23

Das Seminar kann ohne Einschränkung empfohlen werden. Glückwunsch an den Vorstand für die Idee und Umsetzung. Und ein dickes Kompliment für die Übersetzerin – 2,5 Tage am Stück! Tolle Leistung. Die Referentin war sorgsam, aufmerksam und kenntnisreich, ihre Leitung der Panels angenehm und stets sehr gut im Zeitrahmen. Sie ist eine ZWEI, mit einer FÜNF zusammen. Ein paar Einzelheiten ihrer Beschreibungen hörten sich anders an wie bei Claudio, doch das schmälert den Eindruck und die Vermittlung nicht. Ob die Zuschreibung von Subtypen beim Wachstum den Betroffenen wirklich helfen können, sehe ich kritisch. Meine Vermutung ist jedoch, dass es stets auf das gleiche hinausläuft. Hilfreich wäre eine Kurzform der Wachstums-Empfehlungen. Was sind die jeweiligen Unterschiede bei den Wachstumsempfehlungen zwischen den drei Subtypen je Typ?

Neu war mir persönlich die Empfehlung, zuerst den Stresspfad (-punkt) = Vergangenheit, dann erst den Zukunftspfad (-punkt) = Wachstum zu „integrieren“. Der Wachstumspfad funktioniert nicht, wenn das Alte, der Stresspfad nicht bearbeitet sei. Ich hoffe, ich habe das richtig verstanden. Ich hätte mir zu diesem Thema noch eine Erläuterung gewünscht, was denn unter „Integration“ zu verstehen ist und mit welchen Übungen man dahin kommt.

Bei der 3sex wurde ausgeführt, dass dies unter den 27 der Typ ist, der am wenigsten mit sich selbst verbunden ist. Das gleiche wurde dann von der 5soz gesagt. Richtig verstanden? Wenn ja, was stimmt?

Dietmar

Lieber Rolf

Erstmal möchte ich mich recht herzlich für die Organisation und Durchführung dieser Herbsttagung bedanken.

Ich habe einen völlig neuen Blickwinkel auf die Subtypen erhalten. Das hat mir ermöglicht, mich endlich wiederzufinden. Beatrice hat das Thema der Subtypen sehr anschaulich dargestellt. Natürlich müssen all diese Informationen erstmal sacken, verdaut und geordnet werden. Die Leistung von Sophie war sensationell. Wie sie während so langer Zeit die ganze Thematik in beide Richtungen übersetzt hat, ist schlicht extrem beeindruckend.

Dass es immer sehr viele Vertreter vom Typ 9 hat, ist nicht neu. Da bei der Anmeldung der Typ bekannt gegeben wird, habe ich mich gefragt, ob es eventuell eine Möglichkeit gäbe, diesem Umstand etwas mehr Rechnung zu tragen und für die 9er etwas mehr Raum zu reservieren, so dass es für alle auf dem Panel Platz (zeitlich gesehen) hat.

Die Tagung war aus meiner Sicht ein richtig toller, bereichernder und erleuchtender Event. Ich bin geneigt zu sagen: es schreit förmlich nach mehr.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Liebe Grüße

Gabi

Hallo Rolf,

herzlichen Dank für die Unterlagen und auch nochmal für die Organisation der Herbsttagung. Hier ein wenig Feedback von meiner Seite, das gerne mit Angabe meines Namens auf der Homepage veröffentlicht und auch an Beatrice weitergeleitet werden kann. Zu Letzterem schreibe ich unten noch etwas in Englisch.

Die Herbsttagung in diesem Jahr war ein echtes Highlight. Der von Beatrice moderierte Ansatz der Subtypen macht noch einmal sehr sehr deutlich, wie unterschiedlich die einzelnen Enneatypen in sich nach außen wirken können. Es gibt nicht die eine Vier oder die eine Sechs, ... Es ist kein Wunder, dass sich die eine oder der andere schwertun, ihren jeweiligen Enneatyp letztendlich zu finden; ich frage mich, wie das ohne Kenntnis des Subtyps überhaupt gelingen soll. Insofern ist es aus meiner Sicht völlig richtig, vom Enneagramm der 27 Typen zu sprechen. Ein weiterer Punkt, den ich gerne hervorheben möchte, ist der Zugewinn, sich diesem Thema in Form von Panels zu nähern. Die Tagung hat mir wieder deutlich gemacht, dass es eine Sache ist Bücher zu lesen, aber eine viel tiefere Beschäftigung mit der Thematik, authentisch von den einzelnen Menschen zu hören, wie sich ihr Ennetyp in ihnen zeigt und wie unterschiedlich sich die Denk-/Fühl-/Handlungsimpulse in jedem Einzelnen manifestieren - just amazing.

Feedback for Beatrice:

Thank you very much for this enlightening weekend on subtypes. Although I've been dealing with subtypes since quite some time, and have read relevant literature incl. your/Claudio's approach to explain subtypes, it has been an amazing experience to listen to the individuals sitting in panels and get to know first hand how different a given Ennea-Type manifests within an individual person depending on the subtype. The weekend showed again very clearly that we do have to talk about the Enneagram of the 27!

It was a real pleasure to meet you and experience your warm and sensitive charisma (you are sure that you are not a self-preservation 6 ;-)) when moderating the panels.

Danke and best regards

Michael (SP 6)

Hallo Rolf,

hier mein Feedback. Du kannst es für alles nutzen und auch weiterschicken und auch mit Namen verwenden.

Ich bin sehr begeistert von der Tagung. Beatrice Chestnut kannte ich von Büchern und Youtube-Videos. Aber mit dem Life-Programm hat sie sich selbst übertroffen. Ihr Englisch ist gut verständlich, so dass ich das meiste einmal im Original und dann noch übersetzt gehört habe. Damit bleibt es hoffentlich noch tiefer hängen.

Jeder Subtyp und jeder Typ wurden so dargestellt, dass es wertschätzend war. Sie hat immer die Vorzüge und positiven Seiten herausgearbeitet, was erleichtert, auch die Schattenseiten zu sehen. Sehr hilfreich finde ich, dass es auch zur Typenfindung unterstützend sein kann, die Subtypen genau zu kennen, denn das hat viele Verwechslungsmöglichkeiten sichtbar gemacht, aber auch Möglichkeiten zur Differenzierung aufgezeigt.

Ich selbst habe viel über mich gelernt. Das Panel war sehr wertschätzend und obwohl ich bisher eher dachte, ich wäre ein sozialer Subtyp, habe ich nun erkannt, dass ich 1:1 bin. Ja, und das fühlt sich sehr stimmig an auch wenn ich zugeben muss, dass ich mit diesem Subtyp am meisten hadere, weil ich mir nicht so gerne eingestehe, dass ich so bin. Ich vermute, dass geht fast jedem so. Ohne das Gespräch mit Beatrice im Panel wäre ich zu dieser Erkenntnis nicht gekommen. Sie kann die Wahrheit so vor Augen führen, dass ich sie sehen konnte und dann hoffentlich auch bald lieben lerne. In meiner Selbsterkenntnis bin ich dadurch ein riesiges Stück weitergekommen, weil mir jetzt endlich mein wahrer Kern und was mir wirklich wichtig ist, klar geworden ist. Aber auch die Fallstricke, in denen ich mich täglich verheddere, sind mir noch deutlicher geworden und damit kann ich mich dann hoffentlich ab und zu ertappen und diese Automatismen stoppen.

Es war ein großartiger Event mit Tiefe, Herausforderung und Ehrlichkeit. Denn Beatrice hat es ermöglicht, so viel Vertrauen aufzubauen, dass man sich getraut hat, sich so zu zeigen, wie man wirklich ist und so weit möglich, die eigenen Masken ablegen konnte. Vielen Dank auch an die Organisatoren, Veranstalter und alle, die sonst unterstützend mitgewirkt haben.

Silke 7 sx

Eine 6 nach Feedback fragen? Ob das eine gute Idee ist? Was da dann wohl kommt? Und was das mit allen Beteiligten macht?

Die EMT Herbsttagung fand fast schon in fester Tradition in der Jugendherberge in Mannheim statt. Und ebenso als Tradition besuche ich sie mit meiner Mutter.

What s a Freudian Slip? If you say one thing, but mean your mother. I mean another 😄

Thema waren die instinktiven Subtypen nach Naranjo, angeleitet und interpretiert von Beatrice Chestnut und Sophie. Womit wir schon mitten im Thema sind.

Lost in Translation

Die Fülle an 27 Subtypen (und angeschnitten 81 Formen je nach Reihenfolge ihrer Ausprägungen) ist natürlich ein Brett, das man sich vornimmt. Selbsterhaltung, Sozial und Sexuell - die sich nicht unbedingt aber manchmal eben doch in Gruppenverhalten, Paarbeziehungen und Kontakt mit der Welt anders zeigen. Schon hier ein Aha Moment: Instinkte zeigen sich nicht unbedingt in ihrem naheliegendem Feld.

Es gab Hinweise auf Unterschiede in Benennung - Subtyp vs Flügel, Konterpunkte und Pfeilrichtungen. Englisch und Deutsch, Aussage und Interpretation. Viel Futter für den Kopf und viele Ergänzungen zum Wesenskern der 9 oder 3 oder 27 und immer mehr Typen.

Bei rund 45 Menschen und 9 Panels heißt das auch viel Frontbeschallung und Bühne für Einzelne. Es gab inspirierende Momente: über die ordnende Ausstrahlung einer eins über den Ausgleich im Leiden einer sexuellen Vier bis zur Traurigkeit der Sieben auf dem Weg zur Isle of Pain.

Und da ist schon meine innere Stimme ganz groß. Von früh bis spät die Schulbank drücken? Hinsitzen und aufhorchen, zuwenden und mitfühlen? Das muss auch anders gehen. Daher hier 9 Workshopformate um Tagungen zu verjüngen:

1. Impulsvorträge: 10 Minuten statt 2h, Visionen und Perfektion statt fertig durchdachtes. Strahlende Ideen.
2. Kleingruppe: denn kuschelig und gut versorgt ist man nur, wenn man auch gesehen wird.
3. Zweigespräch: weil der engste Kontakt mit Sitznachbarn schon ganz andere Perspektiven ermöglicht. Und es wird weniger dazwischen gequatscht.
4. Sharing-Blitzlicht: Nur ein Wort - aber von jedem im Raum. Kreativ, wesentlich, und ein gestaltbarer Rahmen.
5. Selbstreflexion: am beste in Stille und zu einem mentalen Modell. Oder eben fünf Minuten Lesezeit, damit alle die gleiche Basis haben
6. Fragerunde: aber extra kritisch. Zum Beispiel mit dem: Kopfstadt, was könnte da alles schief gehen? Wie könnte man sich negativ entwickeln?
7. Wissens-Transfer: ein Plan was ich mit wem wann umsetzen will. Denn ohne Handlung danach verpufft das ganze ja.
8. Ressourcen Fokus: welche Stärken stecken hinter dieser Qualität? Statt Defizit mal einfach anerkennen: bis hierher habe ich es geschafft. Ich bin gut so wie ich bin.
9. Meditation oder Yogaelemente, Atemübung, Walk and Talk, Hauptsache den Körper einbeziehen.

Man kann auch Beamer, Flipchart und Planwand nutzen. Ein Worldcafe? Ein Barcamp? Oder digital Tools: Menti.com, Twitterwall, Konferenzapp zum Kontakte teilen und Zeitplan gestalten.

Darum geht's aber ja gar nicht.

What's it all about?

Man wird nur im Du zum ich.

Das Enneagramm ist so viel: eine Lehre in mündlicher und schriftlicher Tradition. Mit vielen Lehrer:innen und immer wieder neuen Aspekten. Ein Set an Schublade für andere. Eine Theorie. Ein Prozessmodell. Eine Wahrheit. Ein Werkzeug zum Wachstum. Ein Stempel, den man sich selber aufdrückt. Und ein Schlüssel mit sich, den anderen und der Welt besser zurechtzukommen.

Es gibt Erkenntnisse über einen selbst - z.B. dass man zweisprachig denkt und redet ohne es zu merken - und über die Wirkung in die Welt: das ich selber auch mal die Lust auslöse, meine Schutzmauern kaputt zu machen.

Es sind diese Momente, die Lebenszeit wertvoll machen: ein geschützter Rahmen, wesentliche Begegnung und Erleben von Erkenntnis.

Ein Danke dafür an den Vorstand, die Organisatoren und natürlich Beatrice und Sophie. Ich bin gespannt auf das nächste Mal.

Liebe Grüße

Amadeus

Lieber Rolf,

nochmals herzlichen Dank für die Organisation der Herbsttagung! Es war supergut organisiert und wir haben eine Fülle von Informationen und Einblicke in die Subtypen bekommen, die wir zuvor nicht hatten.

Beatrice hat uns auf sehr kompetente, leicht verständliche und humorvolle Art gezeigt, wie breit die Bandbreite der einzelnen Typen aufgrund der Subtypen sein kann. Auch die kontraphobischen Typen waren uns vorher nicht so klar.

Sophie hat wunderbar und sehr humorvoll übersetzt. Auch an sie geht unser Dank!

Insgesamt war es für uns ein tolles Wochenende und wir haben uns auch in der Gruppe wieder sehr wohl gefühlt.

Du kannst unseren Kommentar gern auf der Homepage veröffentlichen und ihn auch gern an Beatrice und Sophie weiterleiten.

Übrigens: Ich (Marion) hatte Deine Mail nicht bekommen.

Viele liebe Grüße, schöne Feiertage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes neues Jahr!

Marion + Peter

Hallo Rolf,

anbei mein Feedback.

Du darfst es mit meinem Vornamen, für EMT, Mitgliederbereich und an die Beatrice Chestnut verwenden.

Ich fand das Seminar mit der Beatrice Chestnut und den Subtypen hervorragend und sehr tiefgehend. Es schwingt immer noch nach mit all den Eindrücken. Schön, dass ich soo viele Seiten von meinem eigenen Muster + Subtyp und all den anderen Typen kennenlernen durfte. Es war beeindruckend.

Ja, es war auch anstrengend. All diese Informationen und das Nachspüren in der eigenen Tiefe war ebenfalls herausfordernd.

Aber absolut positiv gemeint. All diese Themen und das Arbeiten mit den Subtypen hat noch so vieles offen gelassen, obwohl es schon sehr gut kompakt und vielseitig war, dass ich mir ein Nachfolgeseminar wünschen würde. Vielleicht sogar, wenn machbar, mit drei Wochenenden, wo jeweils eine Triade drankommt. (Bauch/Kopf/Herz)

mit besten GrüÙe

Stefan

Lieber Rolf,

vielen Dank für den Anstupser zum Feedback. Meins darf gerne mit Namen, auf der Homepage und gegenüber Beatrice und Sophie veröffentlicht werden. Nachfolgend in Deutsch und in Englisch.

Die Tagung war für mich enorm bereichernd, weil ich ein deutlich tieferes Verständnis der Subtypen bekommen habe. Beatrice hat einen für mich stimmigen Mix gefunden, die Subtypen zum einem aus ihrem Verständnis heraus zu beschreiben als auch die Typen auf den Panels ihre Erfahrungen explorieren zu lassen. Ich habe ihre Panelführung sehr achtungsvoll und einfühlsam erlebt.

Das Ganze wurde für mich gekrönt durch Sophies Übersetzung. Immer da, immer am Ball und immer um die passende Übersetzung ringend, war sie präsent. Dank ihrer tiefen Kenntnis des Enneagramms konnten wir ein starkes Frauen-Duo auf dieser Tagung erleben.

Herzlichen Dank!

The conference was enormously enriching for me because I gained a much deeper understanding of the subtypes. Beatrice found a harmonious mix for me, describing the subtypes based on her understanding on the one hand and letting the types explore their experiences on the panels on the other. I experienced her panel leadership as very respectful and empathetic.

The whole thing was crowned for me by Sophie's translation. She was always there, always on the ball and always struggling to find the right translation. Thanks to her deep knowledge of the Enneagram, we were able to experience a strong female duo at this conference.

Thank you very much!

Viele GrüÙe

Andrea

Feedback zur Tagung mit Beatrice Chestnut:

Für mich als selbsterhaltende 1 sind die Tagungen des EMT, zusätzlich zu dem, was ich lerne und erfahre, immer eine angenehme Gelegenheit Enneagrammfreunde zu treffen und mich im Hotel verwöhnen zu lassen.

Und nun ein Wochenende mit so vielen neuen, spannenden Informationen und Panels, in denen wirklich jeder zu Wort kam. Die Einführungen in die Subtypen der einzelnen Muster waren klar und bargen in Kombination mit dem, was die Panelteilnehmer sagten, Wissen, das ich so noch nicht gehört hatte.

Ich habe mich auch selten so wertgeschätzt und verstanden gefühlt, während ich über mein Muster erzählte.

Wieder zuhause hatte ich dann ein Erlebnis, bei dem mir die Erfahrungen des Wochenendes ganz neue Einsichten und Erkenntnisse brachten und etwas lösten, das ich bis dahin nicht verstanden hatte.

Einige Sätze der Teilnehmer:innen sind mir besonders im Gedächtnis geblieben:

- „Don't tell me who I am!“
- „Wo ist Schwäche, die meine Stärke braucht?“
- „Ich verdiene Geld, um es zu spenden.“
- „Ich meditiere auf harten Steinen, um es nicht bequem zu haben.“
- „Ich gehöre nicht dazu, nicht einmal zu meiner Familie. Ich habe nichts zu bieten, ich muss mehr machen.“
- „Ich gehe Dinge an wie ein Kind. Ich musste lernen, mich wie ein Erwachsener zu benehmen.“
- „Spiegelt mir, wie ich wirklich bin, dann spüre ich es selbst.“
- „Die einzige Möglichkeit nicht zu leiden ist, wenn ich andere etwas mehr leiden lasse.“
- „Der Sinn des Lebens ist, sich fortzupflanzen. Ich bewirke etwas, also bin ich.“

- „Ich will Experte sein, um nützlich zu sein und eine Daseins-Berechtigung zu haben. Die Gefühle bleiben auf der Strecke.“
- „Ich schaffe ein angenehmes Klima. Wenn alle gut versorgt sind, entsteht keine Gefahr.“
- „Sie haben den Mut wie jemand, der eine Waffe hat.“
- „Ich interessiere mich nur für das, für das ich mich interessiere.“
- „Ich kann fröhlich sein, wenn alle Menschen fröhlich sind.“

Vielen, vielen Dank an Beatrice für eine lehrreiche, wertschätzende Tagungsleitung, an Sophie für die tolle Übersetzung und an alle die da waren, für eure Offenheit und das ich an eurem So-sein teilhaben durfte.

Bleibt gesund und habt eine gute Zeit bis wir uns wiedersehen,

Claudia

hier mein Feedback zur Veranstaltung:

Die Einführung -am Freitag- hat mich schon sehr positiv überrascht!

Die Sichtweise und das Verständnis der Subtypen haben einige Aha-Erlebnisse hervorgebracht.

Ein sehr dichtes Wochenende, mit persönlich sehr erhellenden Nachwirkungen, die sich direkt auch auf die Lösung von Konflikten ausgewirkt haben.

Ganz tiefen herzlichen Dank an Beatrice!

Stefan

Mein Feedback:

Das Wichtigste: Das Enneagramm wird erst mit der Betrachtung, des Erlebens und des Erfahrens der Subtypen zu einem kompletten Werkzeug für die innere Arbeit und für das wirkliche Verstehen der und der Empathie für die anderen Subtypen.

Beeindruckend für mich war, wie Beatrice die Materie beherrscht und wie sie den Menschen auf dem Panel den Raum gibt, ohne je besserwisserisch zu wirken. Auch wie sie auf Hinweise während der Tagung reagiert hat, war vorbildlich. (Bereitstellung der Wachstumspfade und Klärung des Arrow-Themas).

Sophie war eine super Ergänzung, die uns alle wirklich in das Thema mitgenommen hat.

Insgesamt gibt es für mich 3 Level der Erfahrung und des Verstehens.

Level 1: Lesen der Unterlagen

Level 2: Hören der Erläuterungen durch Beatrice

Level 3: Hören der Menschen auf dem Panel.

Erst dabei konnte ich die Subtypen wirklich erfahren mit tiefer Empathie.

Ich bin ja auch der Organisator und bei der Zielsetzung hätte ich nie gedacht, dass das Programm für die Zeit zu viel ist. Es hätte noch den Raum für die Fragen nach jedem Panel gebraucht und mehr Zeit für den jeweiligen Wachstumspfad. Aber: Das bietet auch Raum für Fortsetzung.

Für mich persönlich habe ich gemerkt, dass ich mal wieder wünsche, bei einer Tagung nur Teilnehmer zu sein und frei zu sein von all den organisatorischen Dingen. Ich bekomme diese Kombi immer weniger gut hin.

Gruß Rolf

hier mein Feedback:

Es war ein wirklich sehr bereicherndes Wochenende. Das Subtypenseminar war sehr gut organisiert und der Veranstaltungsort war prima. Sowohl für die Unterbringung als auch die Seminarräume waren sehr angenehm. Das Seminar war voll, sogar sehr voll gefüllt mit wertvollen, authentischen Beiträgen und gut organisierten Panels. Es herrschte dank Beatrices wunderbarer klarer und einfühlsamer Leitung eine sehr vertrauensvolle Atmosphäre, bei der auch die heitere Gelassenheit nicht zu kurz kam. Ich habe viel gelernt dieses Wochenende und dank der

wunderbaren Übersetzung gab es auch sprachlich keine Probleme. Vielen Dank, dass ich dabei sein durfte.
Schöne Weihnachten und einen guten Wechsel ins neue Jahr wünscht

Gruß Karin

Neu seit letztem mal:

Unsere Herbsttagung mit Beatrice Chestnut hat mich sehr erfüllt und wirkt noch nach.

Ein großes Geschenk war es für mich, dass Beatrice ausschließlich über Panels alle 27 Subtypen uns nah gebracht hat. Ich persönlich lerne von den Panels am allermeisten, von den Menschen und über die Menschen durch ihre Ehrlichkeit und Gefühle, die sie mit uns teilen.

Durch Beas respektvolle Leitung und ihre Erfahrung hatte ich in diesen Tagen so viele „Aha-Erlebnisse“, dass meine Ennea-Brille noch mehr geschärft wurde.

Ganz herzlichen Dank an Beatrice, an Sophie, die kompetent und humorvoll für uns dolmetschte, an den Vorstand und besonders an alle EnneafreundInnen, die dieses besondere Seminar ermöglicht haben.

Eva 3,se

Mein Feedback.

Die vertiefte Sichtweise, auf die Subtypen, war wirklich bereichernd. Trotz der zeitlichen Enge hat Beatrice es geschafft, das komplexe Thema gründlich zu behandeln und uns tiefe Einblicke in dieses Thema zu gewähren. Die Fähigkeit, selbst unter Druck eine umfassende Perspektive zu vermitteln, verdient Anerkennung. Die Führung durch die Panels war hervorragend.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer. Es war beeindruckend zu sehen, wie sich jeder geöffnet hat. Diese Offenheit hat das Lernumfeld positiv beeinflusst und zu einer inspirierenden Atmosphäre beigetragen.

Es war ein rundum gelungener Workshop, und ich freue mich auf viele weitere informative und inspirierende Veranstaltungen in der Zukunft rund ums Enneagramm.

Grüße - Manfred